



## PRESSE-MITTEILUNG

9. März 2023

### **BASF unterstützt den Ludwigshafener Sport mit 50.000 Euro**

**Mit einer Fördersumme von erneut 50.000 Euro startet das BASF- Sportspendenprojekt in eine neue Runde. In Kooperation mit dem Ludwigshafener Sportverband möchte das Unternehmen das ehrenamtliche Engagement im Sport belohnen. Ludwigshafener Vereine können ihre Förderanträge ab dem 9. März 2023 einreichen.**

Sportvereine sind ein unverzichtbarer Ort der Begegnung, der Integration und der Gemeinschaft. Sie sind ein Stützpfiler unserer Gesellschaft und leben vom ehrenamtlichen Engagement. Die rund 150 Ludwigshafener Sportvereine haben insgesamt ca. 50.000 Mitglieder, etwa 12.000 davon sind Kinder und Jugendliche.

In der Bewerbungsphase vom 9. März bis zum 31. Mai 2023 können die Ludwigshafener Vereine ihre Förderanträge einreichen. Eine unabhängige Jury aus Vertretern von BASF, Ludwigshafener Sportverband, Stadt Ludwigshafen (Bereich Sport und Ehrenamt) sowie regionalen Medien entscheidet unter allen eingegangenen Anträgen über die jeweilige Mittelverteilung. Eine Checkliste für die Antragsstellung zum BASF-Sportspendenprojekt finden die Sportvereine auf der Website des Ludwigshafener Sportverbandes ([www.ludwigshafener-sportverband.de](http://www.ludwigshafener-sportverband.de)). Der Antrag muss unter anderem den Fördergrund kurz zusammenfassen und sollte fünf Seiten nicht überschreiten. Neben dem eigentlichen Antragsschreiben ist ein gültiger Nachweis der Gemeinnützigkeit vorzulegen.

„Die vergangenen Jahre haben das Ehrenamt vor viele Herausforderungen gestellt und ich habe großen Respekt davor, wie unsere rund 150 Sportvereine dies gemeistert haben. Spitzen- und Breitensport haben eine lange Tradition in unserer Stadt und das Angebot für Groß und Klein ist vielfältig. Damit das so bleibt, gibt es auch in diesem Jahr das Sportspendenprojekt. Ich bin der BASF sehr dankbar für ihr Engagement und ihr Bekenntnis, trotz unsicherer Zeiten, die vom Krieg in der Ukraine und der Energiekrise bestimmt werden,

ein verlässlicher Partner an der Seite unserer Vereine zu sein“, betont Ludwigshafens Oberbürgermeisterin und Sportdezernentin Jutta Steinruck.

Winfried Ringwald, Vorsitzender des Ludwigshafener Sportverbandes, unterstreicht:

„Die BASF ist ein verlässlicher Partner für den Ludwigshafener Sport. Daher möchte ich mich sehr herzlich für die erneute finanzielle Unterstützung bedanken. Die Corona-Pandemie und zuletzt die Energiekrise haben unsere Vereine hervorragend gemeistert. Unser Ziel ist es, die Sportvereine in unserer Stadt weiter zu stärken und sie fit für die Zukunft zu machen.“

„Wir unterstützen das Ehrenamt und die Sportvereine aus Überzeugung. Das gilt genauso und gerade in schwierigen Zeiten. Denn beide haben eine wichtige Aufgabe für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Sie bringen Menschen zusammen – über den Sport entsteht Austausch, gegenseitiges Verständnis und Freundschaft. Herkunft, Alter oder Geschlecht spielen gar keine Rolle. So muss es sein und vor allem: bleiben. Dazu braucht es viele Freiwillige und viel Engagement. Mit unserem Sportspendenprojekt unterstützen wir genau das“, so Dr. Uwe Liebelt, President Europäische Verbundstandorte BASF SE und Werksleiter Ludwigshafen.

**Informationen zum BASF-Sportspendenprojekt bei:**

BASF SE

ESM/KS - Z024

Ulrich Spettmann

Carl-Bosch-Straße 38

67056 Ludwigshafen

Tel.: 0621 60-20330

E-Mail: [ulrich.spettmann@basf.com](mailto:ulrich.spettmann@basf.com)

**Presseanfragen:**

Saskia Helfenfinger-Jeck,

Ludwigshafener Sportverband, Referentin für

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 01522 194858

E-Mail: [saskia.jeck@gmx.de](mailto:saskia.jeck@gmx.de)